

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 234 | Juni 2016



4 e5-Team | 6 familieplus | 11 Lernpatinnen und Lernpaten | 14 Mittelschule
23 The First Leiblach Valley Pipes and Drums | 26 Hörbranzner Raubritter | 32 Aus der Geschichte



Mairunden des Musikverein Hörbranz - Bericht Seite 27

Inhalt	
Gemeinde	■
e5-Team	4
Energierregion Leiblachtal	5
familieplus	6
Neue Mitarbeiter	7
Fundamt	7
Bildung	■
Musikschule Leiblachtal	8
Kursprogramm Volkshochschule Leiblachtal	9
Babytreff	9
Kindergarten	10
Lernpatinnen und Lernpaten	11
Volksschule	12
Mittelschule	14
Vereine	■
TC Hörbranz	17
FC Hörbranz	18
Seniorenbörse Leiblachtal	19
Elternverein Hörbranz	19
Seniorenbund Hörbranz	20
Kneipp Aktiv-Club	21
Billardclub Hörbranz	22
The First Leiblach Valley Pipes and Drums	23
Magic Fit AC Hörbranz	24
Hörbranzer Raubritter	26
Musikverein Hörbranz	27
Soziales	■
Krankenpflegeverein Hörbranz	28
Fahrradprojekt Seniorenbörse Leiblachtal	28
Spendenübergabe	29
Wirtschaft	■
Generalversammlung: Raiffeisenbank Leiblachtal	29
Dies & Das	■
Altes Kunsthandwerk	30
Einladung zur Kunstausstellung in die BLICKwARTE	30
Buchvorstellung: "Wohnen und Leben im Alter"	31
Terminankündigung - Jahrgang 1976	31
Aus der Geschichte	32
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	34
Serviceseite Soziales	36
Termine	38



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranzerinnen,
sehr geehrte Hörbranzer!

Auch in dieser Ausgabe des Hörbranz Aktiv finden Sie wieder tolle Berichte über die vielfältigen Aktivitäten in unseren Vereinen, Schulen und Betreuungseinrichtungen.

Es sind dies lebhaft Zeugnisse für ein gutes und gesundes Gemeinschafts- und Gemeindeleben und ich bin froh und dankbar für alle, die sich freudig für die Menschen in unserer Gemeinde einsetzen und engagieren.

Ein Dank gilt auch an dieser Stelle unserem Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit, Dennis Galehr, der die Berichte entgegennimmt und die Zeitung gestaltet. Es ist nicht immer einfach, es allen recht zu machen. Trotzdem gelingt Dennis Monat für Monat die Herausgabe einer tollen Zeitung, die von vielen Hörbranzerinnen und Hörbranzern gerne gelesen wird. Danke Dennis Galehr!

Leider gibt es immer wieder Versuche von politischen Mandataren der Gemeinde, auf die Zeitung parteipolitischen Einfluss zu nehmen. Ich appelliere daher zum wiederholten Male an die Fraktionen: Das Hörbranz Aktiv ist eine Plattform für die vielen ehrenamtlich tätigen Vereine, für die Schulen, Betreuungseinrichtungen und Organisationen und soll es auch bleiben! Parteipolitik hat darin nichts verloren!

Ganz besonders freut es mich, Ihnen liebe Leserinnen und Leser die Eröffnung des neuen Musikheimes bekannt zu geben. Die letzten Arbeiten zur Fertigstellung sind in Auftrag gegeben und das Haus ist im Juni bezugsbereit.

Die offizielle Eröffnungsfeier des Musikheimes findet am Freitag, 8. Juli 2016 statt. Freuen Sie sich auf eine schöne Feier mit einem musikalischen Programm. Die Einladung mit den Details werden wir im nächsten Hörbranz Aktiv veröffentlichen. Selbstverständlich ist die ganze Bevölkerung dazu eingeladen!

Ich wünsche Ihnen schöne Frühlingstage und freue mich auf zahlreiche Begegnungen mit Ihnen,

herzlichen Gruß
Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 235 - Juli/August 2016
ist der **10. Juni 2016**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Solar-Check-Aktion im Leiblachtal

Nützen Sie die Gelegenheit!

Letztes Jahr wurde bekannt, dass viele der geförderten thermischen Solaranlagen nicht richtig funktionieren. Viele Gemeinden und Regionen des Landes reagierten bereits darauf und führten sogenannte Solarchecks durch. Da im Leiblachtal auch viele Anlagen bestehen, ist davon auszugehen, dass es auch hier Verbesserungspotential gibt.

Das e5-Team Hörbranz hat daher eine Solarcheck-Aktion für thermische Solaranlagen initiiert, bei der alle Leiblachtaler Gemeinden mitmachen und einen Teil der Kosten übernehmen.

Folgende Leiblachtaler Installationsbetriebe nehmen an der Aktion teil und führen die vom Amt der Landesregierung vorgesehenen Prüfverfahren nach dem gleichen Protokoll durch.

www.vorarlberg.at/pdf/serviceprotokollsolaranla.pdf

Ing. Wolfgang Boch GmbH & Co KG

Lindauer Str. 41 6912 Hörbranz Tel. 05573 82284

Gorbach Thomas Sanitär Heizung

Haldenweg 17 6912 Hörbranz Tel. 0650 2112640

Rene Haag Heizung-Solar-Wasser

Am Mühlebach 7 6912 Hörbranz Tel. 0664 3934148

Mario Loretz Installationen KG

Lindauerstraße 31 6911 Lochau Tel. 05574 53177

smart3-Seeberger & Erath Haustechnik GmbH & Co KG

Landstraße 24 6911 Lochau Tel. 05574 27888

Die Aktion startet ab Juni 2016 und ist befristet bis Jahresende 2016.

Der Preis für einen Check ist einheitlich 170,- € inkl. Mehrwertsteuer. Davon übernimmt die Gemeinde Hörbranz einen Anteil von 50,- €, die restlichen 120,- € muss der Solaranlagenbesitzer selbst bezahlen. Der Gemeinde-Anteil wird bei Ihrer Gemeinde ausbezahlt, wenn sie ein Unternehmen aus dem Leiblachtal beauftragen.

Sie suchen sich einen Installateur Ihres Vertrauens aus und vereinbaren mit ihm einen Termin. Sie erhalten nach dem Check ein Prüfprotokoll.

Falls Mängel vorhanden sein sollten, wird Ihnen der Installateur Vorschläge zur Behebung machen.

Es wäre wirklich schade, wenn die Sonne ungenutzt auf Ihre Kollektorfläche herunterscheint. Je schneller sie die Mängel beheben, umso besser für die Umwelt und für Ihre Geldbörse.

Ältere Anlagen haben oft noch keinen Wärmemengenzähler, ein solcher ist erst seit 2010 verpflichtend einzubauen (Förderrichtlinien der Vfbg. Landesregierung). Damit kann man selbst (monatlich / mindestens aber jährlich) kontrollieren, ob die erhaltene Wärmeenergie in etwa dem Sonnendargebot entspricht. Die Nachrüstung lohnt sich auf jeden Fall.

Nützen Sie also die einmalige Gelegenheit zur Überprüfung Ihrer Solaranlage!

Das e5 Team Hörbranz in Zusammenarbeit mit der Energieregion Leiblachtal

Bericht: e5-Team

Durchschnittlicher spezifischer Solarertrag in Abhängigkeit von Orientierung und Neigung (in kWh pro m ² Bruttokollektorfläche und Jahr)												
	Neigung 30° bis 50° Süd			Neigung <30° oder >50° Süd			Neigung 30 bis 50°; Südwest od. Südost			Fassadenintegriert Süd		
EFH, nur WW	< 300	300 bis 400	> 400	< 240	240 bis 340	> 240	< 240	240 bis 320	> 320	< 240	240 bis 320	> 320
Einfamilienhaus mit Heizungsunterstützung	< 210	210 bis 290	> 290	< 200	200 bis 250	> 250	< 170	170 bis 230	> 230	< 170	170 bis 230	> 230
MFH, nur WW	< 340	340 bis 460	> 460	< 300	300 bis 400	> 400	< 270	270 bis 370	> 370	< 270	270 bis 370	> 370
MFH, mit Heizungsunterstützung	< 250	250 bis 350	> 350	< 220	220 bis 280	> 280	< 210	210 bis 280	> 280	< 210	210 bis 280	> 280

Die Werte können klimaabhängig, standortabhängig und benutzerabhängig zwischen +/- 10% schwanken.

energieregion leiblachtal

E Mobilität für das Leiblachtal

Energiestammtisch der Energieregion Leiblachtal



Foto: illwerke vkw/Marcel Hagen, Studio 22

KOMMEN – SCHAUEN – TESTEN – STAUNEN – FREUEN – ENERGIE

- Präsentation E Mobilität
- KOSTENLOSE Testfahrten
- Stromspartipps
- Information über Fördermodelle
- Gratis Mobilitätskarte
- Imbiss und Getränke

WO: VKW Mobilitätszentrale Bregenz, Weidachweg 6
WANN: Dienstag, 14. Juni 2016 um 18.30 Uhr

GLEICH ANMELDEN: gemeinde@hoerbranz.at

Bericht: Energieregion Leiblachtal

familieplus

Bregenz ist ausgesprochen familienfreundlicher Bezirk

familieplus-Gemeinden Hörbranz, Langenegg, Sulzberg und Mittelberg erfolgreich zertifiziert

Bregenz, 13. Mai 2016 – Seit 2011 unterstützt das Landesprogramm familieplus die Vorarlberger Gemeinden dabei, noch familienfreundlicher zu werden. Dass sich der Einsatz lohnt, haben vier Gemeinden aus dem Bezirk Bregenz bei der diesjährigen Auditierung erfolgreich unter Beweis gestellt: Hörbranz, Langenegg und Sulzberg sowie erstmals Mittelberg erhielten das familieplus-Gütesiegel.

Insgesamt beteiligen sich 14 Vorarlberger Gemeinden am Landesprogramm familieplus, allein sieben aus dem Bezirk Bregenz. Rund ein Drittel aller Vorarlbergerinnen und Vorarlberger lebt in einer familieplus-Gemeinde. Der externen Kommission stellten sich in diesem Jahr Hörbranz, Langenegg, Sulzberg und erstmals Mittelberg – mit Erfolg: Am Donnerstagnachmittag erhielten die Gemeinden das familieplus-Gütesiegel.

Ausgezeichnet wurden auch Bludesch, Dornbirn und Rankweil. „Alle Gemeinden engagieren sich auf beeindruckende Weise, das Leben ihrer Bürgerinnen und Bürger noch familienfreundlicher zu gestalten. Damit tragen sie zu einem der wesentlichen gesellschaftspolitischen Ziele unseres Landes bei“, lobte Landeshauptmann Markus Wallner die Gemeinden bei der Verleihung der Urkunden im vorarlberg museum.

Stärken erkennen

Alle vier Jahre müssen sich familieplus-Gemeinden überprüfen lassen. Die Kriterien reichen von Bürgerbeteiligung, Wohnraumgestaltung, Mobilität, Bildungs- und Freizeitangeboten über Integration bis zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das Landesprogramm ermöglicht den Gemeinden anhand eines Leitfadens, ihre Stärken und Potenziale zu erkennen und in einem koordinierten Prozess konsequent weiterzuentwickeln.



Das Hörbranz familieplus-Team freute sich über die erfolgreiche Zertifizierung. Foto: Land Vorarlberg/Werner Micheli

Bürgerbeteiligung ist eine der Stärken der familieplus-Gemeinden. In Langenegg halten Bürgerjournalisten die Bevölkerung über aktuelle Veranstaltungen im Ort am Laufenden. Nach den Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern entwickelt Mittelberg das Spiel- und Freiraumkonzept der Gemeinde. Zudem pflegt diese ihr Sozialkapital auf besondere Art: Bei Ehrenamtlichen, die von ihren Vereinen dazu nominiert werden, bedankt sich Mittelberg mit „Ehrenamtskarten“, die Vorteile und Vergünstigungen im Kleinwalsertal gewähren.

Um Wohnraum für Familien sicherzustellen, agiert die Gemeinde Sulzberg als Mittler zwischen Grund- bzw. Hausbesitzern und -suchenden. Besonders familienfreundlich ausgerichtet ist das umfassende Angebot für frühe Bildung und Betreuung von Kindern jeder Altersstufe in Hörbranz. „Familienfreundlichkeit ist für Vorarlberger Gemeinden längst kein rein soziales Thema mehr. Sie denken vernetzt und bündeln vorhandene Angebote aus allen Lebensbereichen, um allen Generationen einen attraktiven Lebensraum zu bieten“, fasste Programmleiterin Heike-Mennel-Kopf vom Fachbereich Jugend und Familie des Landes zusammen.

Info: www.vorarlberg.at/familieplus.at

Bericht: Land Vorarlberg

Neue Mitarbeiter der Marktgemeinde

Michaela Lenz

(Reinigungskraft)

Wir heißen unsere neue Kollegin Michaela Lenz, die ihre Stelle als Reinigungskraft im Gemeindeamt angetreten hat, herzlich willkommen. Sie kommt aus Hörbranz und verfügt bereits über jahrelange Reinigungserfahrung. Zu ihrem Einsatzort zählt neben dem gesamten Gemeindeamt-Gebäude auch die öffentliche WC-Anlage am See.



Thomas Büchner und Doris Vigl

(Neues Schulwart-Team in der Volksschule)

Thomas Büchner übernimmt die Aufgaben als Schulwart in der Volksschule, nachdem der bisherige Schulwart Erich Marinelli zurück in den Bauhof wechselt. Sein Nachfolger Thomas Büchner, 47 Jahre alt, wohnhaft in Hörbranz, verfügt über jahrelange handwerkliche Erfahrung als Installateur. Unterstützt wird er dabei von unserer ebenfalls neuen Mitarbeiterin Doris Vigl, die langjährige Reinigungserfahrung mitbringt. Sie folgt Karin Marinelli nach, die aus dem Gemeindedienst ausgeschieden ist.



Wir wünschen allen neuen Kollegen für ihre Aufgaben alles Gute.

Bericht: Redaktion

FUNDAMT

Fundmeldungen

2016/00022	MTB, KTM Life, chrom, Herrnmühlestraße	25.03.2016
2016/00023	leere braune Geldbörse, Lindauer Straße	19.04.2016
2016/00024	2 Schlüssel an schwarzem Schlüsselband mit rosa Plüschtier-Anhänger, Stiege Pfarrkirche St. Martin	02.05.2016
2016/00025	Einzelschlüssel, TRELOCK, mit 3 Anhängern (grauer Hund: LENA, blaue Gitarre, rosa Herz mit Pferden, Briefkasten Gemeindeamt)	09.05.2016
2016/00026	I-Phon in rosa Glitzer-Hülle, Skaterplatz	05.05.2016
2016/00027	2 Schlüssel, Zeiterfassungs-Chip, 2 Marken mit Zahlen, kl. Taschenmesser	11.05.2016

Verlustmeldungen

Busausweis, optische schwarze Ray-Ban Brille, Hundeleine samt Halsband, weiß-schwarz gestreifte Kappe, I-Pad, weiße kleine Kopfhörer, große Landschildkröte, graues NOKIA-Handy, schwarzes SAMSUNG-Handy, Geldtasche, gestrickte Kappe cremefarben, Ray-Ban Kinderbrille dunkelbraun/rosa

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Musikschule Leiblachtal Tag der offenen Tür

Am Samstag den 30.04.2016 öffnete die Musikschule Leiblachtal ihre Türen und Musikschuldirektor Manfred Heil und sein Team konnten sich über zahlreiche interessierte Besucher, auch über die Landesgrenzen hinweg, in den Räumlichkeiten der Musikschule Hörbranz freuen.

Bei den Musiklehrern der musikalischen Früherziehung, Klarinette, Querflöte, Fagott, Blechblasinstrumente, Klavier, Cembalo, Orgel, Gesang, Violine, Viola, Violoncello, Saxophon, Gitarre, Akkordeon, Blockflöte, Kontrabass, Steirische Harmonika, Ballett, Jazztanz, Stepptanz, Schlagwerk, E-Gitarre und Bass konnten die verschiedenen Instrumente von den zukünftigen jungen und junggebliebenen Musikern unter professioneller Anleitung ausprobiert werden. Die Modern-, Pop- und Jazzabteilung probte schon eifrig erste Schritte und Choreographien und konnte dies den anwesenden Gästen vorführen.

Im „Konzertcafé“ wurde man neben Kuchen, Snacks und Getränken mit cooler Musik, die von Musikschülern und Musikschullehrern präsentiert wurde, verwöhnt.

In den Probelokalen des Hauses bot die eifrige Leiblachtaler Musikschule verschiedene Vorführungen, unter anderem vom Akkordeonensemble Volksmusik und der Zirkuskapelle Kunterbunt, die von den anwesenden Musikliebhabern mit begeistertem Applaus honoriert wurden.

Bei einer Muskrätselrallye, organisiert von der Jugendmusik des Musikvereins Hörbranz, konnte man das musikalische Wissen und das Taktgefühl prüfen.

Das gesamte Team der Musikschule Leiblachtal stand mit Rat und Tat für alle Fragen zur Verfügung, es konnten die Musiklehrer persönlich kennen gelernt werden, dabei wurden zahlreiche Kontakte geknüpft und auch die eine oder andere Anmeldung wurde schon für das nächste Musikschuljahr fixiert.

Das Team der Musikschule Leiblachtal bedankt sich für einen bes(ch)wingten Vormittag mit Ihnen und freut sich über Ihr Interesse an den Leistungen der Musikschule.

Bericht: Christian Fetz



Volkshochschule Leiblachtal Kursprogramm

Die Volkshochschule bietet in Hörbranz folgende Kurse an:

Anmeldung für alle Kurse erforderlich:

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:

Volkshochschule Bregenz,
Römerstraße 14,
6900 Bregenz
05574 525240

direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at

Salate und Vinaigretten (16S61136)

Leitung: Werner Vögel

Beginn: Donnerstag, 2. Juni 2016 um 19:00 Uhr

Dauer: 1 Abend zu 4 UE

Ort: Mittelschule (Schulküche), Lindauer Str. 57

Beitrag: € 38,-

Warenspesen: € 15,-

Papierschöpfen (16S61137)

Leitung: Dipl.-Päd. Christiane Dworzak

Beginn: Samstag, 11. Juni 2016 um 14:00 Uhr

Dauer: 1 Nachmittag zu 4 UE

Ort: Römerstraße 36 b

Beitrag: € 35,-

Materialkosten: € 4,-

Teilnehmerzahl: max. 8

Bericht: Volkshochschule Bregenz

Babytreff Hörbranz Termine

Seit über 4 Jahren findet regelmäßig der Babytreff im Pfarrheim Hörbranz statt. Es ist ein toller Treffpunkt für Kinder von 0-2 Jahren mit ihren Mamas und Papas. Es wird gespielt, Erfahrungen werden ausgetauscht, Kontakte geknüpft.

Wir bieten auch ein kleines Frühstück an. Das Team von ehrenamtlichen Mamas, die den Babytreff organisieren, sucht immer Helferinnen. MÖCHTEST DU MITHELFEN? Wir freuen uns auf dich.

Unsere nächsten Termine:
Mittwoch 08. Juni, 09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch 22. Juni, 09.00 – 11.00 Uhr

Bericht: Stefanie Natter





Kindergarten Dorf

Zu Besuch beim Bauernhof der Familie Jochum

„Mama, die Kinder malen blaue Schafe... das geht doch nicht“, sagten Verena und Selina, als sie nach einem Kindergarten tag aufgeregt nach Hause kamen. „Die sollen mal zu uns kommen und die Schäfle anschauen.“ Gesagt getan, und so zog eine fröhliche Kinderschar an einem wunderschönen Frühlingstag zu Jochums Bauernhof, um die Schafe und ihr Jungen zu bewundern. Nicht nur für die Kinder war es eine Aufregung, auch die Schafe waren erstaunt über so viel Besuch und sie bekamen eine Menge an Streicheleinheiten. Vielen Dank, liebe Familie Jochum für dieses schöne Erlebnis!



Bericht: Kindergarten Dorf

Kindergarten Brantmann

Ein besonders „Highlight“



Am Samstagnachmittag, dem 9.4.2016, kam Herr Leonhart Matt (Obst- und Gartenbauverein Hörbranz) mit seinen Helferinnen in den Kindergarten. Sie wollten für uns ein ganz besonderes Projekt bauen – ein „Weidenhaus mit Tunneleingang“! Einige Kinder und engagierte Eltern halfen fleißig mit (Äste ziehen, in die Wiese stecken, zusammenflechten, zusammenbinden,...) und nach ca. 2 Stunden konnten wir unser Werk bestaunen. Herzlichen Dank an Alle, die uns dabei geholfen haben. das Kiga – Team

Bericht: Kindergarten Brantmann



Lernpatinnen und Lernpaten

Unseren Lernpatinnen Stefanie Dorner, Elfi Bellmann, Sylvia Schmiedlehner, Christiane Mangold und Maria Zitny sowie unseren Lernpaten Rudi Weiss und Xaver Hagspiel

... ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz an der Mittelschule Hörbranz im Schuljahr 2015/2016!

Ihr habt unseren Kindern das geschenkt, was sie am meisten brauchen: eure Zeit und eure Zuwendung. Vielen, vielen Dank dafür.

Gerne würden wir im Herbst 2016 weitere Lernpaten in unserer Schule begrüßen:

- Lernpate kann prinzipiell jeder werden, der gerne mit Kindern arbeitet.
- Lernpaten treffen sich einmal in der Woche für 1 bis 2 Schulstunden mit einem oder zwei Kindern in den Räumen der Schule außerhalb der Schulzeit.
- Lernpaten machen mit den Kindern die Hausübung, lesen, lernen, erzählen und spielen mit ihnen.
- Lernpaten widmen den Kindern ihre Zeit und schenken ihnen ein offenes Ohr.



So spüren die Kinder, dass sie uns wichtig sind und dass uns ihr Weiterkommen am Herzen liegt. Mit einer Lernpatenschaft werden nicht nur rein schulische Kompetenzen gefördert, sondern auch organisatorische Fähigkeiten und alltägliche Umgangsformen geübt.

Wenn Sie sich für wertvolles ehrenamtliches Engagement interessieren, dann bitte melden Sie sich unter 0699 11108762 bei Sabine Filler (Mittelschule Hörbranz) oder unter 0664 2525950 bei Elmar Marent (Seniorenbörse).

Bericht: Sabine Filler

Erfahrungsbericht eines Lernpaten

Erst waren es Drei dann Vier und nun Fünf

Als ich vor zwei Jahren angesprochen wurde, ob ich nicht Lernpate in der Neuen Mittelschule werden möchte, sagte ich spontan zu. Als Gemeindevertreter setze ich mich politisch für die Entlastung der arbeitenden Eltern ein und als Lernpate auch praktisch. Und das eine Stunde pro Woche. Zunächst sollte ich nur mit einem Schüler arbeiten. Doch als dieser zwei Freunde mitbrachte, waren es gleich drei. Im zweiten Jahr saßen dann bis zu fünf Jungs im Klassenzimmer und aus einer Stunde wurden zwei, fallweise sogar drei Stunden, wenn mich meine Schüler darum baten. Wir üben Englischvokabeln, pauken Matheformeln und lernen die deutsche Grammatik.

Die 5 Buben überraschen mich immer wieder positiv. Aus einer Gruppe individueller Persönlichkeiten ist ein Team geworden, das sich gegenseitig unterstützt und etwaige Konflikte friedlich löst.

Ich freue mich auf jeden Mittwochnachmittag und bin immer sehr neugierig, was für neue Anliegen die quirligen Teenager mir vorbringen. Altersgemäß sind sie etwas verspielt, aber nach dem Motto „Lösen und Binden“ lasse ich sie bis zu einem gewissen Grad gewähren. Ich möchte die Burschen in ihrem Selbstwert stärken und erfolgreich machen. Wenngleich mein Beitrag nur ein kleiner ist, so ist er ein Schritt in die richtige Richtung.

Wie immer die Begleitung/Betreuung der Buben auch weitergeht: Bisher fühle ich mich ein bisschen gefordert, aber noch mehr beschenkt; insbesondere dann, wenn sie stolz ihre positiv erarbeitete Schularbeitsnote vorzeigen.

Bericht: Mag. Xaver Hagspiel

VS Hörbranz

Aktivitäten an der Volksschule Hörbranz im Frühjahr 2016



Die 4b Klasse gestaltete mit ihrer Klassenlehrerin **Gerti Fischli** und unseren bewährten Theaterpädagoginnen **Sabine Hennig** und **Saskia Vallaster** die heurige Frühjahrs-Theateraufführung. Alle Kinder der Volksschule und

die Verwandten der Schauspieler und Schauspielerinnen genossen die gelungene Umsetzung verschiedener bekannter Gedichte mit viel Pantomime und Tanzeinlagen.



Mit dem Wärmerwerden gewinnt die Verkehrserziehung vor allem für unsere Schulanfänger an Bedeutung. Ein **Helmi-Aktionstag** und die Lieder und Geschichten mit

dem kleinen Zauberer **Sim-Bim** von **Reinhard Franz** trainierten das bereits im Kindergarten erworbene Wissen über richtiges Verhalten im Straßenverkehr.



Ein Highlight im Schuljahr bildet die Teilnahme am **Vorarlberger Lesetag**, zu dem das Land Vorarlberg, der Landesschulrat und die Vorarlberger Nachrichten jedes Frühjahr einladen. Die Kinder freuten sich sehr über den Besuch vieler Eltern und Lesepaten. Besondere Freude be-



reitete ihnen der Besuch von **Bürgermeister Karl Hehle** und **Landesrätin Dr. Bernadette Mennel**. Die Volksschule Hörbranz nutzt diesen Tag für Leseprojekte, Lesepresentationen, Vorleseaktionen und den bei Jung und Alt beliebten Bücherbasar.



Die 4a und die 4b Klasse mit ihren Klassenlehrerinnen **Gerti Fischli** und **Lisa Reiter** und die 4c Klasse mit ihrem Klassenlehrer **Johannes Sprickler** bereiten sich unter der professionellen Führung von **Dir. i.R. Werner Hansjakob** auf die Fahrradprüfung vor.

Berichte: Dir. Irmela Küng

VMS Hörbranz

Ausstellung „LebenErleben“

Die interessante mobile Ausstellung „LebenErleben“ konnten die Schüler(innen) der Mittelschule Hörbranz in einer Unterrichtsstunde besuchen.

Daniela Erath-Mohr entführte die einzelnen Klassen in die geheimnisvolle und faszinierende Welt vor der Geburt. Sechs „Erlebnisineln“ für alle Sinne eröffneten dabei spannende Einsichten. In diesen ging es um die Themen „Beziehung und Anziehung“, „Neun Monate Wachstum und Entfaltung“, „Geborgen in der Gebärmutter“, „Liebe wirkt – Genetik und Epigenetik“, „Ganz schön schwanger – ganz schön schwer“, „Geburt – Ankommen in der Welt“. Die Schüler(innen) folgten den Ausführungen und Erklärungen aufmerksam und bekamen einen kindgerechten Einblick über die Entstehung menschlichen Lebens sowie die Bedürfnisse schwangerer Frauen.

Bericht: Sigbert Halder



Wir sind Vize- Landesmeister!



Flag Football ist eine Abänderung des bekannten American Football. Die Kinder haben keinen Körperkontakt. Sie haben um die Hüfte einen Gurt mit seitlich angebrachten Bändern, "Flags". Das Ziehen von diesen Flags kann den Gegner bei seinem Lauf mit dem Football stoppen. So trainierten die SchülerInnen der 4.a Klasse und viele Drittklässler auf diesen Wettbewerb. Amerikanische Spieler von den Blue Devils aus Hohenems kamen einige Male in den Turnunterricht, gaben hilfreiche Tipps und motivierten die Schüler.

Die SchülerInnen aus den dritten Klassen nahmen zum ersten Mal an dieser Schoolbowl teil und haben sich tapfer gegen ihre teilweise viel erfahrenen Gegner geschlagen. Die 4.a war bereits im Vorjahr schon dabei (damals wurden sie 10.) und konnte sich heuer bis ins Finale hinaufkämpfen. Im letzten Spiel verloren sie dann gegen das Team des BG Gallus.

Bericht: Daniela Zuder



Blickwelten
50 Jahre
Hauptschule / Mittelschule
Hörbranz

01.07. Rückblicke
Festakt im
Leiblachtal

02.07. Einblicke
in der
Mittelschule

Haupt-/Mittelschule Hörbranz 1966-2016

Anlässlich des 50-jährigen Bestandsjubiläums der örtlichen Bildungseinrichtung laden Lehrkörper und Schüler zu einer großen Feier ein.

Bereits am Freitag, 1. Juli steht ab 19.30 Uhr ein Festakt im Leiblachtal auf dem Programm. Unter dem Motto „Blickwelten - Rückblicke, Lichtblicke, Einblicke ins Schulleben“ berichten (ehemalige) Schüler und Lehrer sowie der Direktor über ihre eigenen Erinnerungen. Den Rahmen dazu bilden musikalische Einlagen und (sportliche) Aufführungen zum Thema „Schulalltag“.

Am Samstag, 2. Juli ist dann von 10 bis 15 Uhr die gesamte Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür in die Schule eingeladen. Neben verschiedenen Ausstellungen und Workshops werden von den Schülern auch Tanz- und Akrobatikdarbietungen präsentiert. Zudem können die Besucher(innen) bei einer interessanten Rallye das Schulgebäude erkunden.

Für die kleinsten Gäste gibt es eine Kinderbetreuung, für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt.





Saludos de Barcelona!

Erstmalig wurde für unsere Spanischschüler der vierten Klassen eine Abschlussfahrt mit dem Ziel Barcelona durchgeführt. Die Schüler haben die Reisekosten zusammen mit ihren Eltern so gut wie vollständig erwirtschaftet. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen, die bei uns eingekehrt sind und auch bei den Sponsoren!

Nach anfänglichen Hemmschwellen und Fluchtwegen in die englische Sprache wurden etliche typische Urlaubssituationen in spanischer Sprache ausprobiert.

Die Besichtigung der Sagrada Familia, der Arc de Triomf, die engen Altstadtgassen, sich in den Menschenmassen der Ramblas treiben lassen und die Haifischfütterung bildeten das Rahmenprogramm. Die Besichtigung des Stadions Camp Nou des FC Barcelona war selbst für Laien des Fußballsports beeindruckend. Ein Picknick am frühen Morgen im Park Güell (neben der Sagrada Familia ein weiteres Werk des Künstlers Antoni Gaudi) gewährte einen unvergesslichen Blick auf die Stadt.

Den einzigen verregneten Vormittag verbrachten wir in den riesigen Markthallen der „La Boqueria“. Orangen kaufen, auf spanisch, und einen Videobeweis dafür – war hier die Aufgabe.



Erholung von den vielen Fußmärschen fanden wir am Strand. Mit ausgeliehenen Fahrrädern radelten wir bei sommerlichen Temperaturen bis zum olympischen Hafen. Es wurde auch typisch spanisch gegessen. Tapas und Paella in ihren vielfältigen Variationen haben alle zumindest probiert.

Liebe Spanischschüler – lernt fleißig, damit Herr Scholler diese Reise auch für euch gewinnbringend sieht und ihr ebenfalls so große Barcelona Fans werdet wie wir!!
¡Hasta el próxima viaje!

Bericht: Spanischgruppe 4a/4b

TC Hörbranz Terrasseneröffnung 2016

Die Verschiebung der Eröffnungsfeier anlässlich unserer neuen Terrasse um eine Woche hat sich gelohnt.

Am 07. Mai konnte unser Vorstand Helmut Gorbach bei strahlend schönem Wetter und angenehmen Temperaturen unsere Terrasse neu eröffnen. In seiner Eröffnungsrede begrüßte er vor allem die Vertreter der Gemeinde Ing. Ernst Nußbaumer und den Obmann des Sportausschusses Dietmar Jeglic. Ebenso herzlich konnte er als ehemalige Obmänner unseres Clubs, Kurt Giesinger und Franz Lucny sowie die zahlreich erschienen Mitglieder und Freunde unseres Vereins willkommen heißen. Er bedankte sich besonders bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung, bei den ausführenden Firmen, Basil Schnetzer (Terrassenumbau) und Remsy (Rolladenbau) sowie bei den Mitgliedern Peter Mathis und Hugo Willi für ihren Einsatz.

Gegen Mittag wurde der Grill gezündet und Werner Huber, Mario Caldonazzi und Helmut Bitschnau sorgten für das leibliche Wohl der Anwesenden. In der Küche waren Anni und die Gattin des Obmanns, Pia Gorbach unermüdlich im Einsatz und zauberten eine Anzahl köstlicher



Salate. Für den Service war wie immer unser Platzwart und Trainer Zbynek verantwortlich. Einen recht herzlichen Dank an alle.

Ebenso wurde vom angebotenen Tennis-Schnuppertag recht zahlreich Gebrauch gemacht. In der Folge konnten wir doch einige Interessierte als neue Mitglieder willkommen heißen und in den Club aufnehmen.

Bei gemütlicher Atmosphäre genossen wir einen schönen Nachmittag bis in die frühen Abendstunden.

Bericht: Helmut Bitschnau



FC Hörbranz Coca-Cola U12 Cup

Am Sonntag, den 24.4.2016 fand im Möslestadion Götzis der alljährliche Coca-Cola U 12 Cup statt. Unsere U12-Mannschaft mit Trainer Simon Oberwaditzer war mit dabei. In der Vorrunde belegt unsere Mannschaft den ausgezeichneten 3. Rang und landete in der Endabrechnung auf Platz 9. Eine stolze Leistung, wenn man bedenkt, dass ein Großteil der Jungs noch in der U11 spielen könnten. Großes Lob an die Spieler und den Trainer. Vielleicht ist auch nächstes Jahr wieder eine Mannschaft des FC Hörbranz bei diesem prestigeträchtigen Turnier am Start.

Nachdem die Frühjahrsrunde in den Nachwuchsklassen schon in vollem Gange sind und bis Ende Juni abgeschlossen sein werden, ist es Zeit, um ein kurzes Resümee zu ziehen. Die Nachwuchsarbeit des FC Hörbranz hat auch im Spieljahr 2015/16 wieder Früchte getragen. Nach Abschluss der Meisterschaft im Juni werden einige Spieler unserer U 18-Mannschaft in der Lage sein, ab dem kommenden Herbst bei unserer 1. Mannschaft dabei zu sein. Wir sind, wie auch die Jahre zuvor, immer in der Lage, alle unsere Mannschaften mit eigenen Spielern zu bestücken. Nichtsdestotrotz pflegen wir seit vielen Jahren eine gute Zusammenarbeit mit dem SC Hohenweiler. Deswegen

werden auch einige Mannschaften als Spielgemeinschaften mit Hohenweiler geführt. Dies hat den unschätzbaren Vorteil, auch auf die Unterstützung und Ressourcen des anderen Partners zurückgreifen zu können. Sei dies bei Spielen in Hohenweiler oder bei Spielern, wie dies auch in der 2. Mannschaft, welche in der 5. Landesklasse als Spielgemeinschaft spielt, gemacht wird.

Auch sind wir immer wieder in der glücklichen Lage, Sponsoren für neue Dressen unserer Nachwuchsmannschaften gewinnen zu können. Für diese großartige Unterstützung seitens der Gönner möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken. Auch für alle anderen Unterstützungen, egal ob in finanzieller oder sonstiger Hinsicht möchte sich der gesamte Nachwuchs des FC Hörbranz recht herzlich bedanken. Ohne diese Zuwendungen, die wir immer wieder erhalten, wäre ein geregelter Ablauf der sehr umfangreichen Nachwuchsarbeit nicht möglich. Wir freuen uns auch nach wie vor über viele Besucher bei unseren Nachwuchsspielen (egal ob groß oder klein).

Bericht: Philipp Jansen

Seniorenbörse Leiblachtal Gelungener Vortrag

Kürzlich referierte Alt-Bürgermeister von Wolfurt, Erwin Mohr, über Einladung der Seniorenbörse Leiblachtal im Pfarrsaal in Hörbranz zum Thema "Die Gewonnenen Generation und deren gesellschaftliche Bedeutung". Der Einladung waren zahlreiche Hörbranznerinnen und Hörbranzner sowie der Bürgermeister von Lochau, Dr. Michael Simma, gefolgt. Erwin Mohr, Präsident der Senioren Plattform Bodensee, informierte anschaulich den demografischen Wandel der letzten Jahre. Sprach man früher von drei Generationen ist heute von der gewonnen - vierten - Generation der 60 bis 80 jährigen Frauen und Männern die Rede. Diese "Jungsenioren" stellen nicht nur einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar, sondern sind heute ein unverzichtbarer Pfeiler in der Gesellschaft. Sei es bei der Unterstützung in der eigenen Familie (Großelternfunktion) als auch bei der Bewältigung pflegebedürftiger Familienangehöriger. Ohne diese ehrenamtliche Tätigkeit, so Erwin Mohr, ließe sich im Lande diese sozialpolitische Herausforderung nicht bewältigen. Mohr gelang es mit einer anschaulichen PP-Präsentation die Schwerpunkte dieser gesellschaftspolitischen Entwicklung darzulegen. Nach dem Referat von Erwin Mohr stellte Xaver Hagspiel sein Buch "Wohnen und Leben im Alter" vor. Insbesondere verwies er auf die Notwendigkeit in den Gemeinden "Betreute bzw. Betreubare-Wohnmöglichkeiten" zu errichten.



v.r.n.l.: BM von Lochau Dr. Michael Simma, Alt BM von Wolfurt Erwin Mohr, Obmann Dr. Elmar Marent, Alt BM von Hörbranz Severin Sigg, Mag. Xaver Hagspiel.

Hagspiel sprach von einem Pflegenotstand in der Zukunft sollten es die Gemeinden versäumen, entsprechende Angebote des betreuten Wohnens zur Verfügung zu stellen. Vor dem Hintergrund seiner Studie aus dem Jahre 2012 zeigte Hagspiel auf, wie die Wohnverhältnisse an die Bedürfnisse älterer Menschen angepasst werden müssten. Der Obmann der Seniorenbörse Leiblachtal, Dr. Elmar Marent, dankte den Referenten für die Fülle von Informationen.

Bericht: Dr. Elmar Marent

Elternverein Hörbranz Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Elternverein Hörbranz lädt alle Mitglieder, Eltern, Lehrer und Interessierte zur Jahreshauptversammlung am:

**Freitag, 17.6.2016 um 20.00 Uhr
Im Gasthof Seeblick in Hörbranz ein.**

Wir freuen uns auf Euer Kommen
Duran, Sandra, Roland, Melek, Sonja und Petra

Bericht: Petra Manke



Seniorenbund Hörbranz

Prim. Dr. Albert Lingg referierte im Pfarrsaal

Auf Vermittlung von Gemeindefürsorger Dr. Arno Trplan referierte Prim. Dr. Albert Lingg am 16.03. im Pfarrsaal Hörbranz über „Altersdepression“. 80 Seniorinnen und Senioren lauschten interessiert seinen interessanten Ausführungen. Er sprach über Ursachen und Symptome und gab wertvolle Ratschläge zur Bekämpfung Bsp. körperlicher Probleme, zurückliegender oder gegenwärtiger Kränkungen, Verbitterungssyndrom, Verluste usw.

Hilfe: Krankheiten behandeln, geistige und körperliche Bewegung, soziale Kontakte pflegen, Gesprächstherapie. Antidepressiva helfen und machen nicht abhängig. Dr. Lingg beantwortete noch Fragen der Senioren. Mit dem Dank an den Vortragenden und an Obfrau Erika



Bösch für die Organisation dieses interessanten Nachmittags endete die Veranstaltung.



Kneipp Aktiv- Club

Reise ins südmährische Tschechien

Vom 18.04. bis 22. 04. 2016 unternahmen 42 Personen unter der Leitung von Severin Sigg eine fünftägige Reise nach Brunn (Brno) in Tschechien. Die tausendjährige Geschichte von Brunn wurde uns eindrucksvoll vermittelt und anschaulich gezeigt.

Auch das prunkvolle neugotische Schloss Lednice-Valtice mit dem traumhaften Park war bewundernswert. Das 60 m hohe Minarett konnte mit 302 Stufen in einer Wendeltreppe erstiegen werden, um die herrliche Aussicht (bei Schönwetter kann man den Stephansdom sehen) zu genießen.

Die Stadt Znam (Znojmo) wurde uns in einer aufschlussreichen Stadtführung näher gebracht.

Bei einer Fahrt ins niederösterreichische Poysdorf konnten wir mittels einer Traktorrundfahrt durch die Keller-gassen und Weinberge fahren und mit einem Gläschen Wein den Nachmittag gemütlich abschließen.

Auch das größte und bedeutendste Karstgebiet in Tschechien mit seinen Höhlen, Dolinen und Bachschwunden und der unterirdisch fließenden Punkva, die Seen bildet, die wir per Schiff abfahren, entlockte uns faszinierendes Staunen. Selbst der humorvolle Schiffsführer fand das alles „scheen“.

Ja, wir erlebten eine wundervolle, nicht zu überbietende Reise ! Herzlichen Dank an Severin Sigg!!

Bericht: Brunhilde Haider

Einwöchige Radfahrt des Kneipp Aktiv-Club ab 27.07.2016

Bahnfahrt von Lindau bis Nürnberg; anschließend Radfahrt entlang der Regnitz von Nürnberg bis Bamberg. Den Mainradweg entlang von Bamberg - Schweinfurt - Würzburg - Frankfurt bis Mainz.

Anschließend den Rheinradweg entlang von Mainz - Ludwigshafen- Mannheim.

Bahnfahrt von Mannheim bis Lindau. Die gesamte Radstrecke beträgt zirka 600 km. Der Abfahrtstermin kann mit Rücksicht auf die Teilnehmer/innen etwas geändert werden. Genauere Auskünfte und Anmeldung bei Severin Sigg Tel. 73/82230 Anmeldung so bald als möglich, spätestens bis 01. 07. 2016

Bericht: Severin Sigg

Ausflug zum Elektro- und Jagdmuseum Frastanz

Eine Gruppe Seniorenbund-Mitglieder aus Hörbranz unternahm am 13.04. einen Ausflug nach Frastanz, ins dortige Elektro- und Jagdmuseum. Dort angekommen wurden sie von Herrn Kurt Moll herzlich begrüßt und anschließend von Revierjäger Stefan Kratzer durch das Jagdmuseum geführt. Er erklärte in einem „Wald“, dargestellt durch 20 Schau-Säulen, die Vorarlberger Jagdgeschichte sowie die Aufgaben und Tätigkeiten der Jägerschaft. Im Diorama konnten auf engstem Raum präparierte Tiere der Vorarlberger Wälder- und Au-Landschaften besichtigt werden.

Daraufhin ging es weiter in das Elektromuseum und Kurt Moll erklärte fachkundig die Entwicklungsgeschichte der Elektrizität von der Erzeugung bis zum Verbraucher und zeigte die verschiedenen Kommunikationsgeräte. Im Untergeschoss konnte sogar eine Schalttafel aus Marmor aus dem Jahr 1922 im Original besichtigt werden. Zum Abschluss wurde noch Kaffee und Kuchen angeboten, was dankbar angenommen wurde. Nach dieser Stärkung



und einem Dank an die Gastgeber für die interessante Führung und an Obfrau Erika für die wie immer tolle Organisation ging es wieder zurück ins Leiblachtal.

Bericht: Seniorenbund Hörbranz

Kneipp Aktiv – Club

Vortrag „ Erbschaft – Testament – Altersvorsorge“

Notar Mag. Winsauer,
Mittwoch, 01. Juni 2016,
15. 00 Uhr im Pfarrsaal Hörbranz



Bericht: Brunhilde Haider

The First Leiblach Valley Pipes and Drums

Die erste schottische Dudelsackgruppe Österreichs feiert ihr 25 jähriges Jubiläum!

PROGRAMM		www.dudelsackgruppe.com
11.00 Uhr	Eröffnung Aufmarsch der Pipebands	
12.00 Uhr	Start der Highland Games Bewerbe: - Baumstamm-Werfen - Fass-Rollen - Gummistiefel-Weitwurf - Eier-Weitwurf - Bier / Mineral auf Zeit trinken - Hindernis-Lauf	
Nachmittag	Pipeband-Konzerte Präsentationen von Musikgruppen & Solo-Spielern	
18.00 Uhr	Siegerehrung	
19.00 Uhr	Showtime: Blasmusikkonzerte und Partyband „Come Together“	
21.30 Uhr	Das große Finale Ca. 200 Musiker/innen (Blasmusik, Pipes und Drums) präsentieren die Klassiker der schottischen Musik	
22.00 Uhr	Partytime	
Wir laden euch ein, unseren 25. Geburtstag mit uns zu feiern! Eintritt frei! Anmeldung Highland Games vor Ort.		

Anlässlich des 25 jährigen Vereinsjubiläum veranstaltet die Dudelsackgruppe aus Hörbranz am **2. Juli 2016** ein Event der ganz besonderen Art im wunderschönen Klosterareal! Neben den traditionellen Highland Games gibt es wieder ein vielseitiges Programm mit Showeinlagen von Pipebands und Solospieler, originelle Irish Folk Music, stimmungsvolle Blasmusik-darbietungen, aber auch Musik zum Mitsingen und Tanzen durch die Party Band „Come Together“! Das absolute Highlight gibt es am Abend, wenn Blasmusik (u.a. Musikverein Hörbranz) mit Pipes and Drums gemeinsam aufmarschieren und Schottlands schönste Lieder präsentieren!

Natürlich gibt es auch wieder ein tolles Kinderprogramm und für gute Bewirtung ist auch gesorgt! Wer hätte sich vor 25 Jahren, bei der Vereinsgründung im Mai 1991 gedacht, dass die Schotten aus Hörbranz so eine Karriere machen werden! Heute, wo es in fast allen Bundeslän-

dern Österreichs solche Musikgruppen gibt, gewinnt der damals gesicherte Vereinsnamen immer mehr an Bedeutung!

An die 1000 Auftritte durfte die Pipeband in diesen 25 Jahren spielen und dafür möchten wir euch „Allen“ ganz herzlich danken!

Durch viele Gönner und Sponsoren ist es uns wieder gelungen diese große Feier ohne Eintritt zu gestalten. Die erste schottische Dudelsackgruppe Österreichs freut sich auf euer Kommen und wünscht Euch jetzt schon viel Spaß und gute Unterhaltung!

1. Schottische Dudelsackgruppe Österreichs
www.dudelsackgruppe.com

Bericht: Elmar King

Billardclub Hörbranz

CAP Hörbranz gewinnt den Vorarlberger Billard CUP



Das Team um Dominic Gradisnik v.l.n.r. Didi Brum, Mario He, Mario Mitterer, Dominic Gradisnik und Andreas Österle als Vorarlbergs Aushängeschild sind ihrer Favoritenrolle gerecht geworden.

Endlich steht der Wanderpokal des VBV-Cups wieder in den Clubräumen des Hörbranzers Traditionsvereines.

Das letzte Großturnier am Ende jeder Saison wurde über zwei Tage am 24. und 25.4. im CAP Hörbranz veranstaltet. Eine großartige Leistung des gesamten Teams machte eine perfekte Durchführung möglich. Der Sieg der I. Mannschaft hat die Veranstaltung belohnend gekrönt.

Mit dem Sieg kann die Mannschaft gestärkt zur großen Prüfung nach Salzburg fahren, um die Chance für den Aufstieg in die 1. Bundesliga zu wahren. Kann dies gelingen, hat Vorarlberg seit vielen Jahren wieder eine Mannschaft in der Königsklasse.

Bericht: Ludmilla Hobel



Magic Fit AC Hörbranz

22 Landesmeister-Titel im Freistil an einem Tag!

Am Samstag, 9. April 2016 wurde die Landesmeisterschaft im Freistil in Klaus ausgetragen. Erstmals wurden die Titel der Kadetten, Junioren und Allgemeinen an einem Tag ausgerungen. Somit wurden an nur einem Tag unter 94 Startern insgesamt 22 Landesmeistertitel vergeben. Die Ringer für den Magic Fit AC Hörbranz: Kadetten/Junioren: Ismail Aliev, Maximilian Huster, Stefan Huster, Jonas Seeberger

Allgemeine: Stefan Huster, Oliver Ratz, Mathias Bentele Ismail konnte sich an einem Tag zwei Medaillen erkämpfen. Er wurde Dritter bei den Kadetten und sicherte sich bei den Junioren sogar den Landesmeistertitel. Gratulation! Mathias holte sich nach beherzten Kämpfen in der Allgemeinen Klasse den Vize-Landesmeistertitel. Unterstützt wurden unsere Ringer an diesem Tag von den Trainern Amiran und Mathias.

Ergebnisse im Überblick:

Kadetten:

1. Platz Stefan Huster
3. Platz Ismail Aliev
6. Platz Jonas Seeberger
7. Platz Maximilian Huster

Junioren:

1. Platz Ismail Aliev
2. Platz Stefan Huster
5. Platz Maximilian Huster
6. Platz Jonas Seeberger

Allgemein:

2. Platz Mathias Bentele
4. Platz Oliver Ratz
4. Platz Stefan Huster

Landesmeister-Titel: Griechisch-Römischer Stil

Goldregen für den Magic Fit AC Hörbranz: Bei der Landesmeisterschaft im Griechisch-Römischen Stil wurden am 30.04.2016 erneut alle Titel der Kadetten, Junioren und Allgemeinen Klasse - wie auch im Freistil - an einem Tag ausgerungen. Der Magic Fit AC Hörbranz war Gastgeber. Dabei holten sich unsere Ringer insgesamt 13 Medaillen - 8 davon in Gold.



Los gings mit den Kadetten:

1. Platz Ismail Aliev
1. Platz Stefan Huster

2. Platz Khizir Bagashev
4. Platz Jonas Seeberger

Mit den Junioren gings weiter:

1. Platz Ismail Aliev
1. Platz Nico Plangger
1. Platz Lukas Staudacher
1. Platz Stefan Huster
2. Platz Khizir Bagashev
4. Platz Jonas Seeberger
6. Platz Manuel Schuh

In der allgemeinen Klasse sicherten sich ebenfalls fünf Ringer Medaillen:

1. Platz Lukas Staudacher
1. Platz Mathias Bentele
2. Platz Nico Plangger
3. Platz Manuel Schuh
3. Platz Steffen Laible
4. Platz Stefan Huster

Mannschaftswertung Kadetten:

1. Platz KSK Klaus
2. Platz KSV Götzis

3. Platz AC Hörbranz
4. Platz URC Wolfurt
5. Platz KSC Bregenz

Mannschaftswertung Junioren:

1. Platz KSK Klaus
2. Platz AC Hörbranz
3. Platz KSC Bregenz
4. Platz URC Wolfurt
5. Platz KSV Götzis

Mannschaftswertung Allg. Klasse:

1. Platz KSK Klaus
2. Platz AC Hörbranz
3. Platz KSV Götzis
4. Platz KSC Bregenz
5. Platz URC Wolfurt
5. Platz URC Mäder

Spannende Kämpfe und ein genialer Endstand für unseren Verein sind das Ergebnis harter Arbeit. Vielen Dank an Dietmar Schuh für die super Betreuung. Wir freuen uns!

Landesmeisterschaft der Schüler und Mädchen im Freistil

Am Sonntag, 10. April 2016 fand die Landesmeisterschaft der Schüler und Mädchen in Klaus statt.

Die Trainer Amiran und Frank gingen mit neun Ringern an den Start: Jonas Seeberger, Max Huster, Elias Zündel, Adrian Moosburger, Iwan Pelegrin, Ibrahim Aliev, Mansur Bagashev, Khizir Bagashev und Zihar Mohammad

Ergebnisse:

2. Platz: Ibrahim Aliev
2. Platz Mansur Bagashev
2. Platz Zihar Mohammad
3. Platz Khizir Bagashev
3. Platz Maximilian Huster
3. Platz Adrian Moosburger
3. Platz Elias Zündel
4. Platz Jonas Seeberger
5. Platz Iwan Pelegrin



Unsere Schülermannschaft mit den Betreuern Frank und Amiran

Vereinswertung:

1. Platz KSK Klaus
2. Platz KSV Götzis
3. Platz URC Mäder
4. Platz AC Hörbranz
5. Platz KSC Bregenz
6. Platz URC Wolfurt

Wir gratulieren allen Medaillengewinnern! ...und jetzt wird fleißig an den Einzelheiten gearbeitet, damit es beim nächsten Mal auch mit einem Titel klappt.

Junioren-Staatsmeisterschaft in Wolfurt

Am 16. und 17. April 2016 fand in Wolfurt - veranstaltet durch den URC Wolfurt - die Junioren-Staatsmeisterschaft statt. Mit großen Hoffnungen startete unser Lukas am Samstag, 16.04.2016 im am stärksten besetzten Gewicht in das Turnier. Im ersten Kampf stand er gleich dem amtierenden Vize-Kadetten-Weltmeister Markus Ragginger gegenüber. Diesen Kampf verlor er leider klar nach Punkten. Somit war ein Titel bereits nach Kurzem unerreichbar. Nach einem starken zweiten

Kampf konnte sich Lukas aber noch die Bronzemedaille sichern. Ebenfalls mit dabei war Stefan Huster. Mit viel Pech verlor er seinen ersten Kampf mit 1:1. Auch die weiteren zwei Kämpfe konnte er leider nicht für sich entscheiden. Somit blieb ihm bei vier Startern nur der vierte Platz. Am Sonntag wurde der Freistil-Staatsmeister ausgerungen. Unser einziger Starter an diesem Tag, Nico Plangger, packte im ersten Kampf seine Freistil-Künste aus und gewann diesen nach Punkten. Dann



Die drei Ringer Lukas, Nico und Stefan mit ihrem Betreuer Mathias

blieb der Erfolg jedoch aus und er verlor den nächsten Kampf. Schlussendlich blieb ihm nur der 7. Platz. Trainer Mathias Bentele begleitete die drei an beiden Tagen. Auch wenn die Ziele nicht erreicht werden konnten, gratulieren wir Lukas ganz herzlich zu seiner Bronze-Medaille.

Internationales Turnier in Bukarest

Vom 22. bis 24. April 2016 fand in Bukarest ein internationales Turnier mit mehr als 700 Ringern statt. Lukas war mit dem österreichischen Nationalteam der Kadetten und Junioren vor Ort. Er kämpfte in der Gewichtsklasse bis 84 kg. Im ersten Kampf traf er auf den starken Slowaken Rohaly, mit

dem er bis eine Minute vor Schluss sehr gut mithalten konnte und sogar mit 6:4 in Führung lag. Durch eine Unachtsamkeit von Lukas gelang Rohaly dann jedoch noch eine Viererwertung. Somit unterlag Lukas seinem Gegner knapp mit 6:8. Nun heißt es die Niederlage wegzustecken, um



Der Kader der österr. Nationalmannschaft beim Turnier in Bukarest

beim nächsten Turnier Ende Mai in Estland wieder alles geben zu können.



Hörbranz Raubritter Wenn Engel reisen

Dieses Jahr wollte uns der Wettergott einen Strich durch die Rechnung machen, aber wir ließen uns nicht beirren und fuhren trotz schlechter Wetterprognose mit 22 Kindern in den Skyline Park nach Bad Wörishofen.

Weil, wenn Engel reisen, lacht der Himmel - und so war es dann auch. Um 8:30 Uhr trafen wir uns am oberen Kirchplatz, wo wir dank unseren Chauffeuren, Ritter Franky, Sabrina Blum und Stephan Immler, alle Kinder in den Autos unterbrachten. Einen großen Dank nochmal an unsere freiwilligen Fahrer. Im Park teilten wir uns in kleinere Gruppen auf, damit jeder das fahren konnte, was er sich zutraute. Von Achterbahn über Hochbahnen zur Bobbahn wurde alles ausprobiert. Nur für das Freibad war es etwas zu frisch. Sogar unsere jüngsten Anika und Celine waren bei den Wildwasserbahnen dabei. Wobei sie dann doch die ruhigeren Attraktionen, wie Kinderkarussell



bevorzugten. Zu Mittag hauten wir uns die Bäuche im SB-Restaurant voll, damit wir dann anschließend, wieder gestärkt, den Park unsicher machen konnten.

Für den fleißigen Probenbesuch und die rege Teilnahme an den Auftritten bekam jedes Kind dieses Jahr erstmalig ein kleines Taschengeld von uns, das sie dann für Automaten und Süßigkeiten ausgeben durften.

Am Abend konnten wir alle Kinder wieder zu Hause abliefern, zwar erschöpft aber zufrieden über den gelungenen Tag. Wir wünschen allen Gardekindern schöne Sommerferien und freuen uns schon auf die nächste Saison mit euch 2016/2017.

Leitung der Kindergarde
"Hörbranz Raubritter"

Bericht: Denise Hitzhaus

Musikverein Hörbranz Frühjahrskonzert

Eröffnet wurde das Frühjahrskonzert, das heuer unter der neuen musikalischen Leitung von Johnny Ekkelboom war, mit dem Stück "Fanfare, Aria and Farandole". Vorstand Markus Feurstein begrüßte das Publikum im voll besetzten Leiblachtsaal und berichtete, dass der Musikverein heuer zwei Geehrte in seinen Reihen hat. Es sind dies Yvonne Matt für 25 Jahre im Musikverein und Helmut Erath für 40 Jahre Dienste im Musikverein. Durch das Programm führte wieder in charmantester Weise Peter Zani.

Mit "Nuits Blanches" zeigte Deborah Sigg ihr Können auf dem Saxophon, und dass sie ihr heuer mit "Gutem Erfolg" erspieltes Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold nicht zu Unrecht erhalten hat. Im Anschluss an "Moby Dick" ging es nach einem anspruchsvollen, gehörfälligen ersten Konzertteil mit großem Applaus in die wohlverdiente Pause. Gleich nach der Pause zeigten die Schlagwerker Mathias Gadner, Andreas King, Alessandro Nussbaumer ihr Können an der Marimba im Stück "Spaßvogel - Variationen". Der tosende Applaus war ihnen doch nicht genug, so spielten die Schlagwerker in noch größerer Besetzung gleich daran noch ein weiteres Solostück aus "Riverdance" am Boden der Saal Bühne. Die Konzertgäste



waren sehr begeistert über den zweiten Teil des Konzertes und nach dem letzten Stück "Die lustigen Dorfschmiede" erfüllten großer Applaus und laute Bravo-Rufe den Saal. Die Traditionsmärsche, die von Kapellmeister Johnny Ekkelboom erst auf Holländisch und dann auf Deutsch angesagt wurden, "Unsere Schützen" und "Mein Österreich" als Zugaben, rundeten den erfolgreichen Konzertabend des Musikvereins perfekt ab. Im Anschluss an das Konzert gab es wieder die Musikbar im Foyer, bei der die Gäste sich mit den Musikantinnen und Musikanten wunderbar unterhielten.

Der Musikverein Hörbranz bedankt sich für Ihr zahlreiches Erscheinen und freut sich, Sie bald wieder begrüßen zu dürfen.

Mairunden des Musikverein Hörbranz

Mit klingendem Spiel marschierte der Musikverein bei schönem Wetter in den vergangenen Tagen zum ersten Mai hin traditionell durch das Unterdorf von Hörbranz. Wir möchten uns bei Ihnen allen für Ihre Spenden und die Verköstigungen bedanken. Wir freuen uns auch immer sehr, wenn wir bei Ihnen zu Gast sein dürfen und Sie sich liebevoll um uns mit Speisen und Getränken kümmern. Vielen Dank!

Ihr Musikverein Hörbranz

Bericht: Markus Feurstein





Vorstand des KPV Hörbranz (vlnr: Hubert Föis, Monika Vögel, Heinz Fessler, Benno Wagner, Martina Fink, Herbert Lau und Franco Luchetta)

Krankenpflegeverein Hörbranz Generalversammlung 2016

Zahlreiche Mitglieder und Gäste konnte Obmann Dr. Benno Wagner bei der Generalversammlung des Krankenpflegevereins Hörbranz am Freitag, dem 29. April 2016, im Pfarrheim begrüßen. Vor Beginn der Generalversammlung hielt MR Dr. Albert Lingg den interessanten Fachvortrag mit dem Titel „Psychische Gesundheit im Alter“. Anstatt von Krankheiten im Alter zu sprechen, wurden positive Aspekte dieses Lebensabschnittes hervorgehoben und Möglichkeiten aufgezeigt, geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Das Interesse der Zuhörer war groß, gehörte doch ein Großteil der Anwesenden zu dieser Altersgruppe. Dr. Benno Wagner begann seinen Bericht über das Jahr 2015 mit einer Rückschau auf 66 Jahre Krankenpflegeverein Hörbranz. Er beschrieb die Veränderungen im Personalstand und die Schwierigkeit geeignetes Pflegepersonal zu bekommen. Er informierte auch darüber, dass der Landesverband Hauskrankenpflege einen Entwicklungsprozess eingeleitet hat mit einem Perspektiven- und Entwicklungskonzept 2025 für die Krankenpflegevereine in Vorarlberg. Weiters wurde über die Zusammenarbeit mit den anderen Krankenpflegevereinen im Leiblachtal, dem Landesverband Hauskrankenpflege und anderen Systempartnern berichtet. Abschließend dankte der Obmann allen, die zum Erreichen der Vereinsziele beigetragen haben. Nicht fehlen durfte die obligate Mitgliederwerbung. Pflegeleiterin DGKS Gerda Kauer berichtet über die Pflgetätigkeit im Berichtsjahr

2015. Es wurden 94 Patientinnen und 59 Patienten mit 5.253 Hausbesuchen betreut. Leitgedanke ist die angemessene Pflege und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den pflegenden Angehörigen, orientiert am Pflegeleitbild der Hauskrankenpflege Vorarlberg. Kassierin Martina Fink präsentierte die Finanzgebarung mit einem Budget von fast 237.000 €. Der Mitgliedsbeitrag für 2017 wurde wie im Vorjahr mit 35 € festgelegt. Aufgrund des positiven Berichts der Kassaprüfung wurden die Kassierin und der gesamte Vorstand entlastet. Bürgermeister Karl Hehle würdigte die Leistungen des Krankenpflegevereins und bedankte sich seitens der Gemeinde Hörbranz beim Pflegeteam und beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Der Obmann des Landesverbandes Hauskrankenpflege Vorarlberg Herbert Schwendinger gab in seinem Grußwort einen Ausblick auf die zukünftigen Entwicklungen und die Herausforderungen, die auf die Hauskrankenpflege zukommen werden. Er dankte dem KPV Hörbranz für die erbrachten Leistungen und auch für die Mitarbeit bei Projekten des Landesverbandes. Mit einem Dank an Land, Gemeinde, Krankenkassen und Systempartner sowie an die Mitglieder und Spenderinnen und Spender, an die Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie an das Schwesternteam schloss der Obmann die Generalversammlung 2016, an die sich noch ein gemütliches Beisammensein anschloss.

Bericht: Obmann Dr. Benno Wagner

Seniorenbörse Leiblachtal Fahrradprojekt in Hohenweiler

Die Seniorenbörse Leiblachtal startete kürzlich gemeinsam mit dem Institut für Sozialdienste im Flüchtlingsheim in Hohenweiler das Projekt „Fahrrad reparieren“. 30 junge Asylwerber aus Afghanistan sind seit einigen Wochen dort wohnhaft. Viele Leiblachtaler spendeten in der letzten Zeit Sportartikel, Kleidung und Fahrräder. Georg Schorsch, Vereinsmitglied der Seniorenbörse Leiblachtal, richtete im Flüchtlingsheim eine „Fahrradwerkstätte“ ein und repariert gemeinsam mit den jungen Burschen diese Fahrräder. Nur mit verkehrstauglichen Fahrrädern ist das Befahren unserer Straßen erlaubt! Diese Botschaft und weitere Informationen zur Verkehrssicherheit waren wichtig, da nicht alle Burschen mit der Handhabung eines Fahrrades im öffentlichen Verkehr vertraut waren. Die jungen Afghanen sind mit Begeisterung bei der Arbeit!

Bericht: Dr. Elmar Marent



Spendenübergabe Großzügige Spende für die Lebenshilfe Leiblachtal

Der SPAR-Markt in der Seestraße in Hörbranz organisierte eigens einen Kuchenverkauf, dessen Erlös zur Gänze der Lebenshilfe Leiblachtal zugute kam. Nun fand die Scheck-Übergabe statt.

Eine vielfältige Auswahl an Kuchen konnte im März beim SPAR Markt in der Seestraße erworben werden. Neben den süßen Köstlichkeiten erhielten die Besucherinnen und Besucher auch Informationen über die Arbeit der Lebenshilfe Vorarlberg. Der Reinerlös von 800,- Euro konnte nun Ulrich Zerressen, Verbundleiter Wohnen Bodensee der Lebenshilfe, entgegen nehmen. „Das gesamte Team des SPAR Marktes hat diese Aktion mit großem, persönlichem Engagement organisiert. Wir danken besonders Angelina Jäger und Martin Hiebeler für die großzügige Spende und werden diese für elektronische Kommunikationsmittel verwenden, die Menschen mit Behinderungen helfen sich besser zu verständigen. Denn mit anderen



Martin Hiebeler und Angelina Jäger (v.l.) überreichen Ulrich Zerressen den Spenden-Scheck. (Foto: SPAR Vorarlberg)

kommunizieren zu können ist ein wichtiger Aspekt, um an der Gesellschaft richtig teilhaben zu können“, freut sich Ulrich Zerressen über die Unterstützung.

Bericht: Sabrina Matt

Raiffeisenbank Leiblachtal 122. Generalversammlung

Eine erfolgreiche Geschäftsbilanz, die nachhaltige Kompetenz in allen Finanzbereichen und das Bekenntnis zum regionalen Lebens- und Wirtschaftsraum Leiblachtal standen im Mittelpunkt der 122. Generalversammlung der Raiffeisenbank Leiblachtal im Lochauer Pfarrheim.

Die heimische Bank befindet sich weiterhin auf Erfolgskurs. Trotz des schwierigen Marktumfeldes und der Niedrigzinspolitik konnte der Aufsichtsrats-Vorsitzende Prof. DI Wilhelm Köb zusammen mit den beiden Vorstandsleitern Gustav Kathrein und Hubert Gieselbrecht sowie Prok. Mag. Gert Fenkhart von der Raiffeisen-Landesbank auf ein erfreuliches Geschäftsjahr 2015 zurückblicken und der Versammlung einen eindrucksvollen Geschäftsbericht mit einem sehr positiven Betriebsergebnis präsentieren.

Bericht: Manfred Schallert



Das Team der Raiffeisen-Bankstelle Hörbranz mit Bankstellenleiter Jan Moosbrugger.



Altes Kunsthandwerk Pfänderquilter

Im Juli 2015 wurden wir zum dritten Mal eingeladen, in Dürnau / Deutschland unsere Quilts auszustellen. Während der drei Ausstellungstage gaben wir gratis gut besuchte Workshops und fertigten nebenher Teile (3 x 9 Blocks) für drei Nestelquilts.

Bei unseren Treffen nähten wir die Teile zusammen und übergaben die drei Quilts dem Altersheim. Es freut uns, daß die Quilts gut angekommen sind. Wir freuen uns schon darauf, im Oktober 2017 wieder in Dürnau zu sein.



Wenn jemand Interesse hat, Quilts (Decken) zu nähen und das alte Kunsthandwerk Patchwerk zu erlernen und sich monatlich zu treffen, kann sich bei mir melden.

Kontakt:
Rita Schaffer
0699 180 80195

Bericht: Rita Schaffer

Buchvorstellung WOHNEN UND LEBEN IM ALTER

Xaver Hagspiel beabsichtigt aufgrund von Studien und zeitgemäßen demografischen Untersuchungen mit Bezug zum Leiblachtal die derzeitigen Lebens- und Wohnbedingungen in seinem Buch darzustellen. Die zunehmende Alterung sieht er positiv, wenn die Wohnbedingungen in vielen Bereichen der Gebrechlichkeit hilfsbedürftiger Menschen – und dazu gehören nicht nur die „Ältesten“ – auf den jeweiligen Bedarf angepasst werden. In den medizinischen und den sonstigen sozialen Unterstützungen ist das Leiblachtal noch gut aufgestellt. Hier können noch Dienstleistungen mit hoher Qualität professionell und ehrenamtlich täglich von unschätzbar wertvollem Wert von den Hilfsbedürftigen abgerufen werden. Großer Anstrengungen bedarf es,

die derzeitige Qualität auch noch im Jahre 2030 aufrechtzuerhalten. Das wird nur möglich sein, wenn dieser Dienstleistungsbereich verstärkt und aufgewertet wird. Die meisten Menschen möchten, selbst bei größten körperlichen Einschränkungen, bzw. mit schweren chronischen Leiden, zu Hause bleiben. Dafür müssten im Leiblachtal (laut seiner 2012 durchgeführten Untersuchung) zwei Drittel der Häuser und Wohnungen baulich mehr oder weniger stark verändert werden, damit selbständige Bewegungen und eine Betreuung zu Hause bis zuletzt möglich sind. Im Extremfall, wenn größere bauliche Eingriffe in die bestehende Bausubstanz weder vom Eigentümer noch von der Öffentlichen Hand finanzierbar sein sollten, bieten die Tal-Gemeinden des Leiblachtals – schon

sehr bald – Wohnanlagen für stationäres Wohnen (Betreutes Wohnen) für solche Ausnahmesituationen an. Im Buch werden auch die Bedeutungen des Generationenverbundes, einer gepflegten Nachbarschaft und viele konkrete Möglichkeiten gegen Vereinsamung aufgezeigt. Unter anderem wird auch ein Szenario, das Nanotechnik gestützt im Jahre 2050 aufgrund der fortschreitenden Forschung höchstwahrscheinlich werden könnte, dargestellt. Wer das Buch liest, wird das Leiblachtal über den angebotenen zusätzlichen Blick noch besser kennen lernen.

Bericht: Mag. Xaver Hagspiel



Kunstaussstellung bei der Allgäustraße 100 in Hörbranz Einladung zur Ausstellung in der BLICKwARTE



Gezeigt werden Skulpturen des Dornbirner Bildhauers Herbert Schedler und Objekte und Zeichnungen der gebürtigen Hörbranzlerin Uli Vonbank-Schedler.

**Ausstellungseröffnung
ist am Sonntag,
19. Juni von 11–17 Uhr.**

Weitere Öffnungszeiten sind jeden Samstag und Sonntag bis 1. Oktober (Lange Nacht der Museen) von 14 - 17 Uhr.

Bericht: Hans und Maria Sturn

Terminankündigung – Jahrgang 1976

Wir organisieren einen gemütlichen „40iger Hock“ und würden uns freuen, wenn auch du dabei wärst.
Donnerstag, 07.07.2016 um 19:30 Uhr im Bad Diezlings
Anmeldungen bitte bis spätestens 30.06.2016 an: jahrgaenger1976@yahoo.at

Danke für eure Rückmeldung und bis bald!
die 76iger Andrea, Hubert und Alexander

Bericht: Hubert Schreilechner

Aus der Geschichte

Tragödie: Raser zerstörte Familienglück

Vor 60 Jahren starben 3 Kinder der Familie Linder

Es geschah am 6. Mai 1956: „Am Sonntagnachmittag gegen 14.30 Uhr, als der erste herrliche Frühlingssonntag eine große Zahl von Spaziergängern ins Freie lockte (...) fuhr eine Gruppe von sieben Motorradfahrern nach den Angaben der Gendarmerie mit sehr hoher Geschwindigkeit auf der Landstraße (...) von Hohenweiler in Richtung Hörbranz. In der Tat versuchte in der Kurve vor der Gemeindegrenze von Hörbranz der 23jährige Schuhmachergehilfe Hubert E. aus Altach mit seinem Krafterad verkehrswidrig den vor ihm fahrenden Motorradler zu überholen. (...) Und da geschah auch schon das Unglück, das furchtbare Ausmaß annahm. Die überhöhte Geschwindigkeit trieb den Motorradwildling, man kann in diesem Fall nicht anders sagen, aus der Kurve, er geriet völlig auf die linke Fahrbahnseite, wo von Hörbranz kommend, also ganz auf der rechten Seite eine Mutter mit vier Kindern des Weges kam. Im Kinderwagen saßen die beiden Zwillingsgeschwister Klaus und Silvia im Alter von neun Monaten, neben der Mutter Frau Irmgard Linder, gingen das fünfjährige Töchterchen Jutta und der vierjährige Siegfried.“ (Vorarlberger Volksblatt 1956-05-07)



Irmgard und August Linder (Hochzeit - 15.4.1950)

Der Motorradfahrer prallte mit voller Wucht in die Personengruppe, die durch einen Zaun in die angrenzende Wiese geschleudert wurde. Jutta und ihr kleiner Bruder Klaus waren auf der Stelle tot (Bruch der Halswirbelsäule). Das Zwillingsskind Silvia erlitt einen Schädelbasis- sowie einen Schädeldachbruch und starb einen Tag später im Stadtsptial Bregenz. Siegfried musste mit einer Gehirnerschütterung und Schnittwunden im Gesicht ins Krankenhaus gebracht werden, ebenso seine Mutter, die einen Schädel- und Schlüsselbeinbruch erlitten hatte. Auch der Motorradfahrer musste wegen eines Schädelbruches medizinisch versorgt werden und war vorerst „nicht haftfähig“.

„Dieser Unfall zählt zu den erschütterndsten, die sich im Vorarlberger Straßenverkehr je abspielten, trifft er doch auf das Grausamste eine Familie, die sich dieses ersten schönen Frühjahrssonntags erfreuen wollte (...)“ (Vorarlberger Nachrichten 1956-05-07) Geradezu eigenartig liest sich die Information, dass der Vater August Linder während des Spazierganges seiner Familie ein Speedway-Rennen besuchte und dort vom Stadionlautsprecher ausgerufen wurde, um ihn über den Unfall informieren zu können. „Man kann sich seinen Schreck und Schmerz vorstellen, als er die gräßliche Wahrheit hören musste.“ (VN 1956-05-07)

Die Rechtskurve, in der der Unfall passierte, war – bereits damals – ausgebaut und gut einsehbar. Warum es zu der Raserei mit dem tödlichen Ausgang kam, schilderte der Berichterstatter vor 60 Jahren: „Die sechs Motorradfahrer sollen bereits auf der Fahrt Richtung Hohenweiler durch übermäßig schnelles Fahren aufgefallen sein. Sie kehrten kurz in (der) Gmüdmühle ein und fuhren dann wieder Richtung Bregenz. Angeblich sollen bei der Rast die Fahrer den Unglücksfahrer gehänselt haben, seine Maschine (Anmerkung: Adler 250 ccm) sei die langsamste, sodaß dies mit für das Überholmanöver bestimmend war. Die Fahrer dürften sich gegenseitig gejagt haben. Alle sechs Maschinen wurden vorläufig beschlagnahmt.“ (VN 1956-05-07)



Ein erschütterndes Bilddokument: Die drei toten Geschwister Jutta (24.9.1950 - 6.5.1956), Sylvia und Klaus (beide: 23.7.1955 - 7.5 bzw. 6.5.1956) Linder.

„Zutiefst sind wir noch erschüttert von dem furchtbaren Ereignis des vergangenen Sonntags, das drei junge Leben grausam vernichtet und ein Familienglück zerstört hat. (...) Unternimmt alles, was zur Vermeidung derartiger ‚sonntäglicher‘ Vorkommnisse beitragen kann. Wir alle sind aufgerufen! Wir, die Überlebenden!“ (VV 1956-05-09)

Das Begräbnis auf dem Hörbranz Friedhof gestaltete sich zu einer großen Demonstration der Verbundenheit und Solidarität der Dorfbevölkerung mit den Hinterbliebenen: „Am Grabe spürte man so recht, wie sehr die ganze Bevölkerung an dem unbegreiflichen Schicksalsschlag einer allseits geachteten und beliebten Familie Anteil genommen hat. Dem Vater Linder wurde von allen Seiten besonders aber vom Juniorchef der Firma Sannwald, bei der der Familienerhalter beschäftigt ist, jede mögliche Hilfe zuteil. Doch mußte er zum Tod dreier hoffnungsvoller Kinder noch die bittere Pille hinnehmen, daß an diesem Trauertag seine Frau (Anmerkung: Irmgard, geb. Schneider) und die Mutter seiner Kinder sowie das einzige überlebende Brüderlein noch im Krankenhaus lagen. Wenigstens aber konnte er spüren, daß die ganze Gemeinde in Trauer um ihn war. Die Beerdigung nahm der hochw. Pfarrer der Gemeinde mit dem Kaplan vor. An der Beerdigung nahmen die Kinder von Hörbranz geschlossen teil. Sogar die Kindergartenkinder waren alle dabei, um von ihrem lieben Spielgefährten, dessen Tod für sie ganz unbegreiflich war, Abschied zu nehmen. Als die weißgekleideten Mädchen den Kindern Blumen ins Grab warfen, gab es auf dem Friedhof kaum einen Menschen, der nicht zu Tränen gerührt worden wäre. Wie schwer muß dieser Tag auch für die engeren Angehörigen des Unglücksfahrers gewesen sein, die in großer Zahl bei der Beerdigung der Opfer mit dabei waren. Ihr Schmerz ist jedenfalls sehr groß, und das umso mehr, da die Mutter etwa von ihrem Sohn nur Gutes und besonders viel von seiner großen Kinderliebe zu sagen weiß (...).“ (VN 1956-05-12)



Ein Bild aus glücklichen Tagen: Jutta (+) und ihr um ein Jahr jüngerer Bruder Siegfried, der den Unfall verletzt überlebte (Foto von 1953)

Siegfried Linder (Jg 1951) erinnert sich: „An den Unfall selbst kann ich mich nicht erinnern, obwohl ich es immer wieder versuche. Meine erste Erinnerung ist im Krankenwagen, wo ich meine Mutter sitzen sah und meine Schwester Jutta tot neben mir lag. Franz (?) Köstl sagte mir später, er sei damals zufällig zur Unfallstelle gekommen und habe ich in der Wiese umherlaufen gesehen. In unserer Familie wurde kaum über den Unfall gesprochen. Unsere Eltern haben ihre Verzweiflung und ihr Leid uns gegenüber nicht gezeigt. Therapie, Betreuung und Krisenintervention waren damals unbekannt.“

Ich habe jedes Jahr zweimal Geburtstag – einmal am 30. August und einmal bereits am 6. Mai, der Tag an dem ich – mit Glück – nur knapp überlebte. Nach dem Unfall bekam meine Mutter nochmals 5 Kinder (und ich 5 Brüder): Klaus, Michael (+ 1984), Andreas, Christoph und Guido. Ich denke, meine Mutter hätte schon gerne nochmals eine Tochter gehabt, da sie ja zwei Mädchen verloren hatte. Der Unfallenker wurde zu einem Jahr Gefängnis verurteilt und ‚baute‘ später nochmals einen Unfall mit einem Toten. Ich bin mir aber nicht sicher.

Seit dem Tod unserer Eltern, beide starben 2002, sprechen wir Kinder und Enkel öfters über das schreckliche Ereignis. Anfang Mai haben wir heuer in einem Gedenkgottesdienst unserer verstorbenen Geschwister gedacht.“

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Waidelich Norbert
Moosweg 15
01.06.1933

Antlinger Anna
Raiffeisenplatz 6
05.06.1927

Gantschacher Franz
Lochauer Straße 85
11.06.1933

Salomon Gertrud
Richard-Sannwald-Platz 1
11.06.1924

Loser Ferdinand
Brantmannstraße 21
12.06.1934

Boch Antonia
Rhomburgstraße 7
13.06.1928

King Zázilia
Heribrandstraße 14
14.06.1921

Amann Hermann
Lochauer Straße 83
15.06.1934

Boch Anton
Uferstraße 20a
18.06.1935

Jochum Rosmarie
Diezlinger Straße 21
21.06.1933

Reichhalter Herlinde
Moosweg 9
22.06.1935

Köb Hildegard
Heribrandstraße 14
22.06.1922

Friedrich Maria
Ziegelbachstraße 62
26.06.1922

Hack Lidia
Lochauer Straße 85
27.06.1936

Schmid Johanna
Heribrandstraße 14
27.06.1924

Rupp Helene
Grenzstraße 11
28.06.1931

Seidler Karl
Heribrandstraße 14
28.06.1921

Weiler Irmgard
Am Berg 10a
29.06.1928

Reichart Ehrentraud
Heribrandstraße 17
30.06.1936

Geburten

Irem Göceci
Lindauer Straße 36a
26.03.2016

Esra Rahimi
Backenreuter Straße 51
29.03.2016

Paulina Steinhauer
Leonhardsstraße 7a
14.04.2016

Nele Mayer
Straußenweg 29
15.04.2016

Hanna Viktoria Fürstauer
Georg-Flatz-Weg 5
01.05.2016

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Manuel Grünwald und
Barbara Oberhauser, Hörbranz
23.08.2013

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Menia Herbert (77 Jahre)
Grünaustraße 12
15.04.2016

Bader Erwin (77 Jahre)
Salvatorstraße 46
29.04.2016

Herzliche Gratulation!



Johann Schneider - 95 Jahre

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Der Babytreff findet in jeder ungeraden Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Mütterverschonungspause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für

die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat
von 8.30 bis 12.00 Uhr im
Kindergarten Brantmann,
Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.
Mo bis Fr 7.45 – 11.30 Uhr,
bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr
Kindergarten Dorf
Kontakt: Stella Sigg,
T 05573/82222-131

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573 200 33
Leiterin: Gabriele Sinz

Kleinkinderbetreuung Storchennest

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/storchennest.html
T 05573-85550

Kindergarten Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at
Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch
(an Schultagen Mo bis Fr)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung
Mo bis Do, 13.30 – 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz,
Manuela Batlogg,
T 05573/82222-115

... für Mittelschüler Mittagsbetreuung/Mittagstisch

an Schultagen Mo, Di, Do,
12.30 – 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not.

Wann:
ganztätig bzw. halbtätig;
von Montag bis Freitag
07.30 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab 11 Jahren. Neben den Offenen Betrieben „AUS.ZEIT“ werden verschiedene Workshops angeboten. Monatliche Highlights sind die „MISCH.BAR“, „LUNCH.TIME“ und die „SOUND.SESSION“.

Jugendraum Hörbranz:
Dienstag, Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau:
Mittwoch 16 – 20 Uhr
Donnerstag 12 – 14 Uhr
Freitag 18 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:
www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 – 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 – 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr (außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Vorsorgemappe

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal
Mo bis Fr, 9.00 – 12.00 Uhr
T 85550

Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Mobilitel: 0664 883 98 585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org
Öffnungszeiten:
6911 Lochau, Landstraße 24
Mo, Di: 8.00 – 12.00 Uhr
Di: 17.00 – 19.00 Uhr
6912 Hörbranz, Heribrandstraße 14
Fr: 8.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr
So: 9.00 – 12.00 Uhr
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 04.06.2016 Dr. Bannmüller
So, 05.06.2016 Dr. Trplan

Sa, 11.06.2016 Dr. Herbst
So, 12.06.2016 Dr. Bannmüller

Sa, 18.06.2016 Dr. Stuckenberg
So, 19.06.2016 Dr. Anwander

Sa, 25.06.2016 Dr. Fröis
So, 26.06.2016 Dr. Trplan

Sa, 02.07.2016 Dr. Anwander
So, 03.07.2016 Dr. Stuckenberg

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

Freitag 10.06.2016
Freitag 24.06.2016

Restmüll und Biomüll

Freitag 03.06.2016
Freitag 17.06.2016

Papiertonne

Do. 02.06.2016 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 16.06.2016 (Route 1 + Wohnanlagen)
Do. 30.06.2016 (Route 2 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüll- abgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr
und Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

Samstag 04.06.2016
Montag 06.06.2016
Samstag 11.06.2016
Montag 13.06.2016
Samstag 18.06.2016
Montag 20.06.2016
Samstag 25.06.2016
Montag 27.06.2016

Telefon Bauhof:
82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Helena Ullmann
Donnerstag 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Club:

Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

- **Gesundheitsgymnastik**
Jeden Donnerstag von:
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
- **Seniorengymnastik**
Jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
Leitung: Elsa Sams, Tel. Nr. 73 / 82183
- **Anti - Osteoporose**
Mi.; 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen
für jedermann/frau**
10 x ; 9.30 - 10.30 Uhr: Termin wird
noch bekannt gegeben!
Mittelschule Hörbranz; Leitung: Barba-
ra Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Wandern
ab Dienstag, 06. Oktober 2015**
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer
Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden (mit
Einkehr)
Leitung: Anton Sigg
- **Seniorentanz
Immer letzter Donnerstag des Monats**
Beginn: 14.30 Uhr, im Bad Diezlings
Eintritt: 7 €
Alle Senioren, die gerne tanzen, sind
herzlich eingeladen!
Ansprechperson:
Erika Bösch, Tel. 0664/4195036

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr
Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Mi, 01. Juni, 15.00 Uhr
Vortrag: „Erbchaft-Testament-Altersvor-
sorge“
Vortragender: Notar Mag. Winsauer
Kneipp Aktiv Club
Pfarrsaal Hörbranz

Do, 02. Juni, 09.30 Uhr
Eistobelwanderung
Treffpunkt: oberer Kirchplatz
Fahrgemeinschaften; Mitfahrpreis: 5,- €
(Ausweichtermin 09.06)
Kneipp Aktiv Club

Fr, 03. Juni, 20.00 - 22.00 Uhr
Umweltwoche - Filme zum Wegwerfen
Pfarrheimsaal Hörbranz

Sa, 04. Juni, 14.00 - 16.30 Uhr
Umweltwoche - Biotopexkursion
Treffpunkt: Fliegenfischereingelände,
Heribrandstraße 50f

Mi, 08. Juni, 09.00 - 11.00 Uhr
Babytreff
Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrsaal Hörbranz

Sa, 11. Juni
Radfahrt um den Bodensee
Abfahrt: 7.00 Uhr Gemeindeamt;
7.10 Uhr Gasthaus Austria,
Rorschach - Konstanz

Sa, 11. Juni
17.00 Uhr: FC Hörbranz : FC Dornbirn
Juniors
(2. Landesklasse)
Sportanlage Sandriesel

Di, 14. Juni, 18.30 Uhr
E-Mobilität für das Leiblachtal
Energienstammtisch Leiblachtal
VKW Mobilitätszentrale Bregenz,
Weidachweg 6

Fr, 17. Juni, 20.00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Elternverein
Gasthaus Seeblick

Sa, 18. Juni, 13.00 Uhr
Ortsvereinturnier
Schützenverein
Schützenheim Bad Diezlings

So, 19. Juni, 9.00 Uhr
Ortsvereinturnier
Schützenverein
Schützenheim Bad Diezlings

So, 19. Juni, 11.00 - 17.00 Uhr
Einladung zur Kunstausstellung in der
BLICKWARTE
Hans und Maria Sturn
Allgäustraße 100

Mi, 22. Juni, 09.00 - 11.00 Uhr
Babytreff
Sozialsprengel Leiblachtal
Pfarrsaal Hörbranz

Fr, 24. Juni
Abschlussfest Nachwuchs
FC Hörbranz
Sportplatz Sandriesel

Sa, 25. Juni, 19.00 Uhr
Grillfest
Turnerschaft
Sportplatz Sandriesel

Sa, 02. Juli, ab 11.00 Uhr
Highland Games
The First Leiblach Valley Pipes & Drums
Salvatorerkolleg Hörbranz

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle

Montag, 13.06.2016
Montag, 27.06.2016

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

em.Rechtsanwalt

Dr. Walter Loacker

Donnerstag, 09.06.2016
Donnerstag, 23.06.2016
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Notar-Partner

Dr. Thomas Winsauer

Donnerstag, 30.06.2016
Von 17.30 - 18.30 Uhr

Wohnungen

Montag, 06.06.2016
Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Immer informiert:
Unter www.leiblachtal-erleben.eu
www.e5-hörbranz.at
www.energieregion-leiblachtal.eu

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at





An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at